# Operationalisierung der Notengebungsverordnung für die Bewertung mündlicher Leistungen im Fach Ev. Religion

Ergebnis der Fachschaftssitzung Ev. Religion am 02.12.2013. Nach Umlauf bzw. Überarbeitung erprobt und in der Fachschaftsstizung am 08.03. 2015 bestätigt.

\_\_\_\_\_\_

## A) Grundlage: Notenbildungsverordnung, § 5 Leistungsnoten

(1) Die Leistungen der Schüler werden mit folgenden Noten bewertet:

sehr gut (1) gut (2) befriedigend (3) ausreichend (4) mangelhaft (5) ungenügend (6)

### (2) Die Noten haben folgende Bedeutung:

1. Die Note "sehr gut" soll erteilt werden, wenn die	15	1+
Leistung den Anforderungen im besonderen Maße	14	1
entspricht.	13	1-
2. Die Note "gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung	12	2+
den Anforderungen voll entspricht.	11	2
	10	2-
<b>3.</b> Die Note "befriedigend" soll erteilt werden, wenn die	9	3+
Leistung im Allgemeinen den Anforderungen	8	3
entspricht.	7	3-
4. Die Note "ausreichend" soll erteilt werden, wenn die	6	4+
Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den	5	4
Anforderungen noch entspricht.	4	4-
5. Die Note "mangelhaft" soll erteilt werden, wenn die		
Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch	3	5+
erkennen lässt, dass die notwendigen	2	5
Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel	1	5-
in absehbarer Zeit behoben werden können.		
<b>6.</b> Die Note "ungenügend" soll erteilt werden, wenn die		
Leistung den Anforderungen nicht entspricht und	0	6
selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass		
die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden		
können.		

# B) Konkrete Operationalisierung der Notengebungsverordnung als Matrix:

## 1) Klassen 5-10

Mündliche Noten für die Klassen 5-10		Eigeninitiative in			Regelmäßige			Kaum oder keine			
in Ev. Religion (Fachschaftssitzung am		besonderem Maße			bzw.			Eigeninitiative.			
02. Dezember 2013; Überarbeitung und		und in			gelegentliche			Beiträge – wenn			
Endredaktion nach Email-Umlauf am		außergewöhnlichem			Eigeninitiative			überhaupt – nur			
04. Dezember 2013)		Umfang mit			mit Beiträgen im			nach			
		Beiträgen im			Unterricht und in			Aufforderung			
		Unterrio		Interricht und in		der		durch die			
		der Gruppenarbeit			Gruppenarbeit			Lehrkraft			
Formulierung/	richtige und										
Entwicklung	weiterführende	1	1-	1-2	2+	2	2-	2-3	3+	3	
eigener, treffender	Beiträge am	1	1-	1-2	2 '	2	<b></b>	2-3	<i>J</i> 1	3	
Gedanken/	richtigen Platz										
Fragestellungen,	Beiträge oft										
präzise,	richtig und dem	2+	2.	2-	2-3	3+	3	3-	3-4	4+	
differenziert	Unterricht		2	2-	2-3	<i>J</i> '	3	] ]-	J <b>-4</b>	7'	
	förderlich										
ausweichende oder	Beiträge nur										
abschweifende	teilweise richtig	3+	3		3-	3_4	4+	4	$\rightarrow$	5	
Kurzantworten,	und	]	5		] ]-	J- <b>T</b>	-T '		,	3	
zusammenhangslos,	weiterführend										
unvollständiger	falsche und/oder										
Satzbau	unpassende	4-			4-5	5+		5	$\rightarrow$	6	
	Beiträge										

# 2) Kursstufe

Mündliche Notenpunkte für die Kursstufe in Ev. Religion (Fachschaftssitzung am 02. Dezember 2013; Überarbeitung und Endredaktion nach Email-Umlauf am 04. Dezember 2013)		Eigeninitiative in besonderem Maße und in außergewöhnlichem Umfang mit Beiträgen im Unterricht und in der Gruppenarbeit			Regelmäßige bzw. gelegentliche Eigeninitiative mit Beiträgen im Unterricht und in der Gruppenarbeit			Kaum oder keine Eigeninitiative. Beiträge – wenn überhaupt – nur nach Aufforderung durch die Lehrkraft		
Formulierung/ Entwicklung eigener, treffender Gedanken/	richtige und weiterführende Beiträge am richtigen Platz	15	14	13	12	11	10	9	8	7
Fragestellungen, präzise, differenziert	Beiträge oft richtig und dem Unterricht förderlich	12	11		10	9	8	7	6	5
ausweichende oder abschweifende Kurzantworten, zusammenhangslos,	Beiträge nur teilweise richtig und weiterführend	9	8		7	6		5	4	3
unvollständiger Satzbau	falsche und/oder unpassende Beiträge	4			3			2	1	0

### C) Erläuterungen und operationalisierbare Handlungsempfehlungen:

Neben der Qualität mündlicher Äußerungen im Unterrichtsgeschehen fließen gerade im Zeitalter offener Unterrichtsformen auch Leistungen in Form von Beiträgen aus Gruppenarbeiten sowie aus eigenständig verantworteten und bearbeiteten Arbeitsaufträgen mit ein; in Ausrichtung auf einen kompetenzorientierten Unterricht können die Fähigkeiten zur selbstreflexiven Arbeitsanalyse mit eingehen.

Aus der Matrix ergeben sich operationalisierbare Handlungsempfehlungen für Schüler/innen:

Um in ev. Religion eine gute mündliche Note zu bekommen, solltest du ...

- dich verlässlich und regelmäßig mit guten Beiträgen in den Unterricht einbringen und ihn so voranbringen
- deine Beiträge wo nötig und sinnvoll in vollständigen Sätzen zielgerichtet formulieren
- dich auf Fachbegriffe, Arbeitsweisen und Methoden im Fach Religion erfolgreich einlassen
- auch inhaltlich sinnvoll antworten können, wenn du aufgerufen wirst, ohne dich zu melden
- die Bereitschaft zeigen, den eigenen Lernstand zu reflektieren und daraus Konsequenzen zu ziehen, um deine Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern
- bei offenen Unterrichtsformen wie z.B. Gruppenarbeit, Projektarbeit oder Planarbeit konzentriert und effektiv arbeiten.
- dich auf Unterrichtsgespräche mit deinen Mitschülern einlassen, ihnen zuhören und auf ihre Gedanken und Beiträge eingehen.

Diese Liste dient als Empfehlung und erhebt *nicht* den Anspruch auf Vollständigkeit.

06.12.2013 / bzw. 08.03.2015 Tho (Protokoll der Fachschaftssitzungen bzw. Endredaktion nach Umlauf)